



Protokoll
der 9. Sitzung des Sozialausschusses
der Gemeinde Hattstedt am Mittwoch, 15.09.2021, 19:30
in der Aula der Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt

Alle Ausschussmitglieder sind durch schriftliche Einladung vom 03.09.2021 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zu der o.g. Sitzung eingeladen worden.

Nachrichtlich wurden alle weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung und alle Dienststellen des Amtes Nordsee-Treene informiert.

Beginn: 19:30h
Ende: 22:05h

An der Sitzung nahmen teil:

A) Als Mitglieder des Sozialausschusses:

1. Udo Maart, Vorsitzender
2. Kerstin Neumann
3. Oliver Tschoppe - fehlt
4. Ilona Dethlefsen, stv. Vorsitzende
5. Daniel Gerber
6. Philip Maart
7. Jasmin Michelsen

B) Als Protokollführerin:
Birgit Kox

C) Als Gäste:

1. Ralf Jacobsen, Bürgermeister
2. Werner Martinsen, Vertreter Seniorenbeirat
3. Kim Jessen-Reimers, 1. Vorsitzender Förderverein Kita Brückengruppe
4. Kerrin Krüger, Personalrat
5. Dörte Ingwersen, Vorsitzende Ortskulturring (OKR)
6. Carlo Gasper, Schul- und Gemeinde Sozialarbeiter
7. Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und Bestimmung eines Protokollführers/in

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Gemeindevertreter Udo Maart, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Gegen die Form der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 Mitgliedern des Ausschusses fest. Zur Protokollführerin wird Birgit Kox berufen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 2.a. Dringlichkeitsanträge:

Verpflichtung des bürgerlichen Mitglieds Kerstin Neumann

Der Vorsitzende heißt Kerstin Neumann als neues Ausschussmitglied herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Dann verpflichtet er Kerstin Neumann als neues bürgerliches Mitglied der Gemeindevertretung und führt sie in die Arbeit der Gemeindegremien ein. Speziell weist er sie auf Verschwiegenheitspflichten wo nötig hin. Er wünscht ihr viel Glück und Freude für die gemeindliche Arbeit.

Ergänzung TOP 7 um „Beratung und Beschlussfassung über die sächliche Ausstattung des OK-Treffs“.

TOP 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die eine Nicht-Öffentlichkeit erfordern.

Daraus ergibt sich folgende, einstimmig genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Bestimmung der Protokollführung
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
Verpflichtung des bürgerlichen Mitglieds Kerstin Neumann
 - b) Beschluss über die eventuelle nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Sozialausschusssitzung vom 22.04.2021
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Berichte und Aussprache
 - a) der Jugendvertretung
 - b) des Seniorenbeirates
 - c) der Vereine und Verbände
6. Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung zur Erstellung einer „Notfallmappe“
7.
 - a) Aussprache zur zukünftigen Konzeption „OK-Treff“ (offenen Jugendarbeit)
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die sächliche Ausstattung des „OK-Treff“
7. Aussprache zum Kinderobstgarten
8. Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung Skaterplatz
9. Fragen aus dem Ausschuss
10. Einwohnerfragen

TOP 3: Feststellung der 8. Niederschrift vom 22.04.2021

Frage zu TOP 12 / Bohle OK-Treff:

Bei der Behebung wurde erkannt, dass ein deutlich größeres Problem vorliegt (Feuchtigkeit von unten); Reparaturkosten von ca. 1.450,-EUR werden erwartet.

Die Niederschrift vom 22.04.2021 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Spielplatz Lehmkuhlenweg:

Die Geräte sind geliefert und errichtet, so dass Gras ausgesät werden konnte - mit Ausnahme des Erdhügels. Wenn dieser sich gesetzt hat, wird dort eine Rutsche installiert. Ein Hecke wurde als Einfassung gepflanzt. Der Vorsitzende ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

- Skaterpark:

Immer wieder Meldungen über Schäden erhalten. Dies resultiert in Sorge, dass die neuen Geräte, die in naher Zukunft geliefert und aufgestellt werden sollen, pfleglich behandelt werden. Hier ist voraussichtlich längerfristiger Handlungsbedarf nötig.

- Dorfarchiv:

Barbara Böbel hat Kontakt aufgenommen, um Beiträge zu liefern, aber auch Zusammenarbeit mit dem neuen Archivar, Claus Gaar, sowie dem Ausschuss angefragt.

TOP 5: Berichte und Aussprache

a) der Jugendvertretung:

Entfällt, da nicht anwesend

b) des Seniorenbeirats:

Der Vorsitzende, Werner Martinsen, berichtet, dass er an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat und empfiehlt, dies mehreren Personen anzubieten. Dies findet allgemeine Zustimmung und sollte durch den OKR bereits angeboten werden. Die Planung hierzu befindet sich allerdings Corona bedingt noch in der Startphase.

Treffpunkt Mikkelsberg besichtigt, allerdings niedrige Deckenhöhe und fehlende Beheizung. Möglichkeiten, die Aula oder ähnliche Räume zu nutzen, sollen evaluiert werden.

c) der Vereine und Verbände:

Dörte Ingwersen, Vorsitzende des OKR, berichtet, dass es nach der langen Pause endlich wieder losgeht: Neue Angebote sind akquiriert und Kontakt zum Schulverbandsvorsteher wurde aufgenommen, um Räume verfügbar zu haben. Der Plattstammtisch hatte bereits 2-3 Treffen. Der Nähkurs ist seit 2 Wochen wieder aktiv, ein weiterer Nähtreff soll zeitnah beginnen. Weiter in konkreter Planung sind Obstbaumschnitt, Selbstbehauptungskurs, evtl. Kochevent, naturkundliche Führungen und vieles mehr – insgesamt ist sehr viel Bewegung und Interesse vorhanden!

Kim Jessen-Reimers, Vorsitzender des Fördervereins der Brückengruppe berichtet, dass es, ebenfalls Corona bedingt, wenig öffentliche Möglichkeiten gab, Spenden „wie gewohnt“ zu akquirieren. Der Kreis Nordfriesland ist hierfür eingesprungen und der Förderverein Brückengruppe konnte an dieser Stelle erfolgreich Spenden erzielen. Es wird weiterhin so viel Werbung wie möglich betrieben und es konnten immerhin viele neue Mitglieder gewonnen werden.

TOP 6: Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung zur Erstellung einer „Notfallmappe“

Das Thema war bereits auf der Agenda und wurde einstimmig befürwortet, die Umsetzung fehlte jedoch. Bevor es dazu kommen kann, sollte das Copyright geklärt werden, damit die zur Verfügung gestellte Vorlage auf Hattstedt angewendet werden darf. Ralf Jacobsen bespricht dies mit dem Herausgeber und Daniel Gerber erklärt sich bereit, die Ausgestaltung für Hattstedt zu übernehmen.

TOP 7a: Aussprache zur zukünftigen Konzeption des „OK-Treff“

Der Vorsitzende stellt den neuen Gemeinde-Sozialarbeiter Carlo Gasper vor, der am 01.09.2021 sein Amt als Jugendsozialarbeiter für die offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Hattstedt angetreten hat, und übergibt das Wort an ihn.

Carlo Gasper stellt sich und die Inhalte seiner Arbeit, basierend auf SozGB§8, ausführlich vor und erläutert, was diese bedeuten, für wen sie zutreffen und wie er plant, diese umzusetzen.

Ganz aktuell sind Aufräumarbeiten angesagt (er verteilt Fotos zur Verdeutlichung des dringenden Handlungsbedarfs), aber auch Räumlichkeiten müssten renoviert und die Einrichtungsgegenstände modernisiert werden. Dazu verteilt er Hand-outs, ebenso zur inhaltlichen und baulichen Vision, untermalt mit dem neuen Logo des OK-Treffs.

Die Frage der Gleichstellungsbeauftragten, ob wieder ein „Mädchenabend“ eingeführt wird, wird dankend als Anregung aufgenommen. Jasmin Michelsen bietet ihre Unterstützung, auch aus ihrer persönlichen Erfahrung heraus, an.

Es folgt eine offene Diskussion zum Umgang mit dem Vorgesetzten. Das Konzept findet sehr großen Anklang und soll unbedingt unterstützt werden.

Der Vorsitzende informiert weiter über Aktivitäten in der Vergangenheit, z.B. dass es mehrere Anläufe gab, einen Jugendvertreter und/oder -vorstand zu wählen. Auch solche Themen sollen zukünftig aufgegriffen werden.

TOP 7b: Beratung und Beschlussfassung über die sächliche Ausstattung des „OK-Treff“

Es scheint ein deutlicher Sanierungsstau der Räumlichkeiten vorzuliegen, sowie veraltete Spiele und Einrichtungsgegenstände. Finanziell kann eine Behebung bzw. Umsetzung des zuvor Vorgesetzten nur schrittweise erfolgen. Im laufenden Haushalt sind insgesamt ca. 3.500,- EUR für die offene Kinder- und Jugendarbeit angesetzt, die für erste notwendige Anschaffungen freigegeben werden sollen.

Alle notwendigen Arbeiten am Gebäude sollen an den Bauausschuss adressiert werden.

Beschlussempfehlung: Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die im laufenden Haushalt angesetzten 3.500,- EUR unverzüglich für die notwendigsten, sächlichen Anschaffungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit verfügbar zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8: Aussprache zum Kinderobstgarten

Es ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden unter der Leitung von Ina Richter und Dennis Pross, die sich inzwischen mehrmals getroffen hat.

TOP 9: Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung Skaterplatz

Anlass für diesen TOP ist, dass es immer wieder Meldungen über Beschädigungen und Verschmutzungen am Skaterplatz gibt. Da in Kürze (KW39) die neuen Geräte geliefert und installiert werden sollen, besteht die Sorge, dass diese alsbald in Mitleidenschaft gezogen werden.

Die Bude am Skaterplatz als Jugendtreff steht ggf. zu nah an den Geräten, so dass verschiedene Interessensgruppen aufeinanderstoßen. Eine Anregung ist, die Bude entweder um 180° zu drehen oder auf die andere Seite des Walls zu stellen. Weiter müssten den Jugendlichen, die anscheinend die Bude zweckentfremdet nutzen, Alternativen angeboten werden.

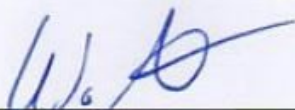
TOP 10: Fragen aus dem Ausschuss

- Soll es dieses Jahr (im November) einen Laternenumzug geben?
 - o Aus heutiger Sicht ist ein Laternenumzug als Außenveranstaltung möglich (im Hinblick auf die aktuellen Corona-Regelungen)
 - o Der Spielmannszug wäre dabei.
 - o Ja, soll gemacht werden! – aus zwei Aspekten:
Unkompliziertes Zusammenkommen endlich wieder möglich und „Vorwärtsplanung“ (d.h. Absagen ist einfacher als kurzfristig zu arrangieren)
 - o Termin: Freitag, 12.11.2021, 18:00h
- Wird es dieses Jahr noch einen plattdeutschen Abend geben?
 - o Innenveranstaltung unter Einhalten der aktuell gültigen Corona-Regelungen möglich
 - o Traditioneller Abend, insbesondere für die ältere Generation Hattstedts
 - o Aufwendiger in der Organisation, da Programm erforderlich
 - o Moderator Olaf Ketelsen wäre verfügbar
 - o Abfrage notwendig, ob und welche Vereine bereit wären, Aufführungen zu machen
 - o Sozialausschuss organisiert: Ilona Dethlefsen spricht Gastronomie und mögliche Programm-Anbieter an und informiert Ausschuss; OKR bietet Unterstützung an; Grundprogramm und Erfahrungen sind vorhanden, auf die aufgebaut werden können
 - o Angestrebter Termin: Freitag, 12.11.2021 oder Freitag, 26.11.2021
- Können wir einen Bingo-Abend anbieten?
 - o Verweis auf Angebot vom Spielmannszug
 - o Glücksspielregeln sind einzuhalten, d.h. Gemeinnützigkeit muss nachgewiesen werden
- Spielplatz Lehmkuhlenweg – wie könnte eine gute Eröffnung stattfinden?
 - o Eröffnungsfeier mit Presse
 - o Termin: Freitag, 24.09.2021, 16:00h
 - o Spenden von Husum Wasser und Nah&Frisch (Mineralwasser und Kekse) zugesagt
 - o Apfelverein nach Apfelsaft-Spende fragen, Bäcker nach Kuchen-Spende fragen
 - o Gläser vom OK-Treff
 - o Kostenerstattung für Wimpelketten, Luftballons, „Eröffnungs-Band“, Servietten, Müllbeutel angefragt – genehmigt; Quittung an Ralf Jacobsen

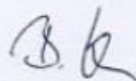
TOP 11: Einwohnerfragen

- Könnte ein „Musikalischer Abend“ eingeführt werden, in dem alle Musikvereine aus Hattstedt zusammenkommen?
Wird für die Planung 2022 aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die konstruktive Diskussion und den besten Wünschen für einen guten Heimweg um 22:05 Uhr.



Udo Maart
(Vorsitzender)



Birgit Kox
(Protokollführerin)